

Privatklinik Dr. Robert Schindlbeck
Seestraße 43
82211 Herrsching am Ammersee

Telefon +49 8152 29-0
Telefax +49 8152 29-216

info@klinik-schindlbeck.de
www.klinik-schindlbeck.de

Besuchen Sie uns auch auf
[Facebook.com/KlinikSchindlbeck](https://www.facebook.com/KlinikSchindlbeck)

DEKUBITUSPROPHYLAXE

INFORMATION FÜR BETROFFENE
UND ANGEHÖRIGE



KOMPETENZ FÜR IHRE GESUNDHEIT
DIE SPEZIALKLINIK FÜR INNERE MEDIZIN

WAS IST EIN DEKUBITUS?

Dekubitus, auch Wundliegen oder Druckgeschwür genannt, ist eine der häufigsten Komplikationen, die oft in unmittelbarem Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit gebracht wird.

Die Medizin versteht darunter eine lokal begrenzte Schädigung der Haut und / oder des darunterliegenden Gewebes in Folge von Druck oder von Druck in Kombination mit Scherkräften.

WIE ENTSTEHT EIN DEKUBITUS?

In der Regel entsteht diese Hautschädigung über knöchernen Vorsprüngen durch anhaltende, äußere Druckeinwirkung.

Das Gewebe wird nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und stirbt ab, ein Druckgeschwür entsteht.

Einmal entstanden, sind Druckgeschwüre für die Betroffenen sehr belastend, ihre Behandlung aufwendig, die Heilung langwierig.

WER IST GEFÄHRDET?

Besonders betroffen sind vor allem Menschen,

- die z.B. bettlägerig sind oder überwiegend im Rollstuhl sitzen
- und Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und sich deshalb nicht selbstständig bewegen können und / oder keine Positionsveränderungen vornehmen können.

Zusätzlich gefährdende Faktoren sind u.a.:

- Durchblutungsstörungen
- Lähmungen
- Schmerzen
- Stoffwechselerkrankungen, v.a. Diabetes mellitus
- Wahrnehmungsstörungen

WAS KÖNNEN SIE TUN UM EINEN DEKUBITUS ZU VERHINDERN?

Wenn sie viel liegen oder ständig sitzen, verändern Sie ihre Position regelmäßig!

Jede Bewegung, und mag sie noch so klein sein, verändert den einwirkenden Druck auf das Gewebe.

- Entlasten Sie die gefährdeten Körperstellen indem Sie Ihr Gewicht verlagern.
- Achten Sie auf ungewollte Fremdkörper im Bett und auf Sitzflächen, z.B. Hörgerät, Brille, Zahnprothese, Fernbedienung etc..
- Achten Sie auf gerötete Hautstellen über knöchernen Vorsprüngen, denn es könnte sich um erste Anzeichen eines Druckgeschwürs handeln. In so einem Fall wechseln Sie zur Druckentlastung sofort Ihre Position.
- Nutzen Sie die Ihnen zur Verfügung stehenden druckentlastenden Hilfsmittel

WAS IST ZU TUN, WENN DOCH EIN DEKUBITUS ENTSTANDEN IST?

Entlasten Sie umgehend die betroffene Körperregion.

Nehmen Sie zudem sofort Kontakt zu Ihrem Hausarzt und ggf. zu Ihrem Pflegedienst auf.

